



## Aktuelle ADAC Umfrage zur Elektromobilität: Ernüchterung bei deutschen Autofahrern

Aktuelle ADAC Umfrage zur Elektromobilität: Ernüchterung bei deutschen Autofahrern  
Deutschlands Autofahrer stehen Elektroautos immer skeptischer gegenüber. Das ist das Ergebnis der ADAC Umfrage "Elektromobilität 2013". Im Vergleich zum Jahr 2011 sind die Erwartungen an diese alternative Form von Mobilität deutlich gesunken - ebenso wie die Bereitschaft, offensichtliche Schwächen der Elektromobilität, beispielsweise lange Ladezeiten, zu akzeptieren. Autofahrer könnten zwar mit Elektro-Reichweiten von etwa 200 Kilometern leben, allerdings müssten sich nach Ansicht der Befragten im Gegenzug die erforderlichen Ladezeiten deutlich verkürzen. So würde die Mehrheit der Befragten Ladezeiten von bis zu zwei Stunden akzeptieren. Und: Nahezu die Hälfte der Autofahrer wäre nicht bereit, für einen Elektroantrieb einen Aufpreis bei der Fahrzeuganschaffung zu bezahlen. Allerdings zeigt die Umfrage auch, dass es nach wie vor eine Bereitschaft gibt, alternative Antriebe für die persönliche Mobilität in Betracht zu ziehen. Im Vergleich zu Hybridautos, Erd- und Autogasfahrzeugen haben Elektroautos aber eher schlechte Karten. Die "Stromer" liegen mit Wasserstoffautos am unteren Ende der Wunschkala. Am ehesten akzeptiert werden im Segment Elektromobilität bislang E-Fahrräder, sogenannte Pedelecs. Hier entwickelt sich der Markt gut. Mehr als 380 000 Stück der elektrisch angetriebenen Fahrräder wurden 2012 bundesweit verkauft. Grund genug für ADAC und Stiftung Warentest, aktuelle Modelle genau unter die Lupe zu nehmen. Die überraschenden Ergebnisse des aktuellen Produkttests werden morgen veröffentlicht. Befragt wurden für die ADAC Umfrage "Elektromobilität 2013" insgesamt 1024 Autofahrer. Die Befragung fand vom 26. April bis zum 8. Mai 2013 statt. Datenbasis war auch die ADAC Umfrage "Verkehrspolitische Interessenvertretung 2009 bis 2012". Zu diesem Text finden Sie eine Infografik unter [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de). Folgen Sie uns auch unter [twitter.com/adacpresse](https://twitter.com/adacpresse).  
Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder